



Heidelberger Beteiligungsholding AG

Zwischenmitteilung im 1. Geschäftshalbjahr 2014 nach §37x WpHG

Allgemeine Entwicklung

Im ersten Quartal 2014 des laufenden Jahres verzeichnete die deutsche Wirtschaft nach Schätzungen des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) ein kräftiges Wachstum in Höhe von 0,7%.

Die Konjunktur im Euroraum, dem wichtigsten Absatzmarkt Deutschlands, hat sich weiter erholt. Auch die Unsicherheit im Zusammenhang mit der Eurokrise hat weiter abgenommen. Vor allem die Bauinvestitionen wurden aufgrund des milden Winters im ersten Quartal ausgeweitet. Auch der private Konsum hat spürbar zugelegt. Die Investitionstätigkeit hat ebenfalls aufgrund der weiterhin ausgesprochen günstigen Finanzierungsbedingungen an Schwung gewonnen.

Zum Ende des 1. Quartals notierte der DAX im Vergleich zum Jahreswechsel nahezu unverändert bei 9.556 Punkten. Im bisherigen Jahresverlauf stieg der DAX Mitte Januar zunächst auf seinen historischen Höchststand bei 9.794 Punkten. Der weitere Verlauf war geprägt von größeren Kursausschlägen, die den DAX Mitte März noch einmal unter die 9.000 Punkte-Marke drückten. Aktuell notiert der DAX am 07. Mai 2014 mit 9.521 Punkten rd. 0,3% niedriger als Ende 2013.

Entwicklung der Geschäftstätigkeit

Die positive Entwicklung der Heidelberger Beteiligungsholding AG konnte im laufenden Geschäftsjahr weiter fortgesetzt werden. Der Anleihebestand wurde weiter verringert. Im Gegenzug wurde der Bestand an Aktien leicht ausgebaut. Bei den getätigten Investitionen wurden überwiegend Sondersituationen wahrgenommen. Die zur Verfügung stehenden Kreditlinien wurden weiterhin nur zum Teil in Anspruch genommen.

Finanzlage und Geschäftsergebnis

Das Portfolio der Heidelberger Beteiligungsholding AG ist breit gestreut und besteht aktuell aus über 40 Wertpapieren. Größere Positionen bestehen aktuell in MAN, Postbank, Teleplan, EDOB Anleihen und capFlow Anleihen.

Größere Kapitalzuflüsse sind durch Teilrückzahlungen bei EDOB Anleihen entstanden. Mit dem Verkauf von Anleihen der Hypo Real Estate wurden im März 2014 deutliche Gewinne realisiert. Weitere Gewinne wurden mit dem Verkauf von Hypoport Aktien sowie aus einer Nachbesserung bei Advanced Inflight generiert.

Aufgestockt wurde die Position in Postbank Aktien. Infolge des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags mit der Deutschen Bank wurde eine jährliche Ausgleichszahlung in Höhe von 1,66 Euro je Postbank Aktie festgelegt.

Größere Kursverluste verzeichneten die Anleihen und Aktien der MIFA Mitteldeutsche Fahrradwerke AG nachdem überraschend ein voraussichtlicher Jahresfehlbetrag 2013 in Höhe von 15 Mio. Euro vermeldet wurde. Der Verlust sei nach Unternehmensangaben auf Fehlbuchungen und nicht eingetroffene Umsatzerwartungen zurückzuführen. Gemäß dem Wertaufhellungsprinzip wurden die Kursverluste der aktuell im Bestand der Heidelberger Beteiligungsholding AG gehaltenen Anleihen und Aktien der MIFA Mitteldeutsche Fahrradwerke AG bereits im Jahresabschluss 2013 berücksichtigt.



Aktienrückkauf und Aktieneinzug

Im Rahmen des am 28. Januar 2014 im Bundesanzeiger veröffentlichten Aktienrückkaufs hat die Heidelberger Beteiligungsholding AG 176.252 eigene Stückaktien erworben. Nach Abschluss des Rückkaufangebots hielt die Heidelberger Beteiligungsholding AG insgesamt 183.195 eigene Stückaktien.

Der Vorstand der Heidelberger Beteiligungsholding AG hat mit Zustimmung des Aufsichtsrats am 15. April 2014 beschlossen, sämtliche von der Gesellschaft gehaltene eigene Stückaktien ohne Herabsetzung des Grundkapitals einzuziehen. Das unveränderte Grundkapital der Gesellschaft beträgt 14.027.500 Euro und ist nach der Aktieneinziehung nun in 7.345.842 auf den Inhaber lautende Stückaktien eingeteilt.

Ausblick

Die deutsche Wirtschaft befindet sich im Frühjahr 2014 im Aufschwung. Das Bruttoinlandsprodukt wird nach Prognosen des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) in diesem Jahr voraussichtlich um 1,9 Prozent steigen. Die Bundesregierung sagt mit einem Wirtschaftswachstum von 1,8 Prozent einen geringfügig niedrigeren Anstieg voraus. Positive Impulse kommen von der Binnen- nachfrage.

In den ersten Monaten des Jahres 2014 wächst die weltwirtschaftliche Produktion kräftig. Die Wachstumsimpulse kommen hauptsächlich von den fortgeschrittenen Volkswirtschaften. Im Euroraum wird sich die Konjunktur voraussichtlich weiter erholen. Darauf deuten die ansteigenden Werte für Verbraucher- und Unternehmensvertrauen hin. Auch in den USA dürfte sich die Konjunkturerholung fortsetzen. Für die Schwellenländer haben sich die Aussichten hingegen aufgrund von Kapitalabflüssen und Währungsabwertungen etwas eingetrübt. Auch in China dürfte das derzeit hohe Wachstum langsam zurückgehen. Insgesamt ist damit zu rechnen, dass die Schwellenländer zukünftig nicht mehr so starke Zuwächse erreichen werden wie in den vorherigen Jahren.

Die Heidelberger Beteiligungsholding AG erwartet im laufenden Geschäftsjahr größere Zuflüsse aus Ausgleichszahlungen, Ausschüttungen und Zinszahlungen. Derzeit sind keine größeren Neuinvestitionen geplant. Die Heidelberger Beteiligungsholding AG sondiert jedoch fortlaufend den Markt und wird attraktive Investmentchancen gezielt nutzen.

Die Geschäftsentwicklung der Heidelberger Beteiligungsholding AG ist zu einem großen Teil von den Entwicklungen an den Kapitalmärkten abhängig. Eine Prognose über die zukünftige Entwicklung ist daher nur eingeschränkt möglich. Unter der Voraussetzung weiterhin stabiler Kapitalmärkte geht die Heidelberger Beteiligungsholding AG erneut von einem positiven Jahresergebnis 2014 nach HGB aus.

Heidelberg, 08. Mai 2014
Heidelberger Beteiligungsholding AG
Der Vorstand

Heidelberger Beteiligungsholding AG
Ziegelhäuser Landstraße 1
69120 Heidelberg
Tel. (06221) 6492430
Fax (06221) 6492424
Internet: www.heidelberger-beteiligungsholding.de
E-Mail: info@heidelberger-beteiligungsholding.de
ISIN: DE0005250005 // WKN: 525000